

Pressemitteilung vom 05. März 2010

Landesfrauenrat Baden-Württemberg zum 100. Internationalen Frauentag Vom Kabinett bis zur Kommune: Gleichberechtigung auf allen Posten!

Zum 100. Internationalen Frauentag fordert der Landesfrauenrat eine grössere Repräsentanz von Frauen in Amt und Mandat.

Baden-Württemberg ist führend auf wirtschaftlichem Gebiet. Deutlichen Nachholbedarf hat das Land aber bei der Besetzung von Entscheidungsfunktionen mit Frauen. Dabei erkennt der Landesfrauenrat die Berufung der beiden neuen Frauen am Kabinetttisch, Professorin Dr. Marion Schick und Staatsrätin Professorin Dr. Regina Ammicht Quinn als wegweisenden Schritt in diese Richtung an. Nicht nur steigt mit ihnen die Zahl der Frauen am Kabinetttisch. Zusätzlich liegt die Diskussion der zukunftsentscheidenden Themenfelder „Bildung“ und „Werte“ in der Hand zweier ausgewiesener Expertinnen von grossem Renommée. Der Landesfrauenrat Baden-Württemberg freut sich auf den fruchtbaren Dialog mit den beiden neuen Kabinettsmitgliedern, die neben der fachlichen Exzellenz auch die weibliche Perspektive mit einbringen können.

Elke Erlecke

Zweite Vorsitzende Landesfrauenrat Baden-Württemberg

Bei Rückfragen zu erreichen unter 0151/18828638